



Presseinformation

Neuland Lausitz: Neue Seen auf dem Marsentdecken

IBA-Erlebnistouren führen durch faszinierende Landschaften im Wandel

Wo sich einst Kohlebagger in die Lausitzer Erde fraßen, entsteht heute eine neue Seen- und Kulturlandschaft. Die Internationale Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land begleitet von 2000-2010 den Struktur- und Landschaftswandel in der Lausitz mit 25 modellhaften Projekten und bietet aktuell im Rahmen des Themenjahres „Neuland Lausitz“ spannende Touren in atemberaubende Zwischenlandschaften an. In Großräschen, an der Kante des ehemaligen Tagebaus Meuro, der zum Ilse-See geflutet wird, befinden sich die IBA-Terrassen mit dem Besucherzentrum der Internationalen Bauausstellung und des Lausitzer Seenlandes. Hier wird die zukünftige Gestalt von Europas größter künstlicher Seenlandschaft sichtbar. Die IBA-Terrassen sind idealer Ausgangspunkt für Erlebnistouren in eine Landschaft, die stetig ihren Charakter verändert.

Ob bei einer „Jeep-Safari“ durch den Tagebau mit einem Imbiss inmitten bizarrer Canyons oder einer „Reise zum Mars“ – hier erleben Besucher die Dimension und die Facetten des Landschaftswandels hautnah. Die Radtour „Von der Wüste aufs Wasser“ führt vom gerade erst entstehenden Ilse-See zum halb gefluteten Sedlitzer See, wo die Radler anschließend auf ein Riesenfloß umsteigen. Doch auch per Bus kann man auf Entdeckungsreise gehen wie bei der IBA-Tour „Seensucht Lausitz erfahren“, die zu schwimmenden Häusern, Kanälen und zur imposanten Landmarke führt.

Auf eine Spurensuche zu einstigen Industriegiganten wie den Biotürmen Lauchhammer oder der gigantischen Abraumförderbrücke F60 können sich Besucher bei der Tour „Auf der Energieroute unterwegs“ begeben. Der Stahlkoloss F60 kann im Rahmen der Radtour „Vom Eiffelturm in neue Wildnis“ sogar erklommen werden.

Welche Geschichte sich hinter der reizvollen Kunstlandschaft Pritzen, der Parklandschaft und dem Schloss Fürstlich Drehna sowie der Slawenburg Raddusch verbirgt, können Gäste bei der Zeitreise „Von alten und neuen Kulturorten“ erfahren. Nicht zuletzt ist die Erkundung deutsch-polnischer Grenzlandschaften im Rahmen der IBA-Tour „Vom Pücklerpark zum Geopark“ möglich.

Die Veranstaltungshöhepunkte des Jahres 2009 sind unter www.iba-see.de abrufbar.

Infostelle / Buchung: Internationale Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land, Besucherzentrum IBA-Terrassen, Seestraße 100, 01983 Großräschen, www.iba-see.de
Tel.: 035753/2610, E-Mail: tourismus@iba-see.de.

Presseanfragen: Ulrike Bergmann & Mischa Wilcke, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Telefon 0331/298 73-24, Fax 0331/298 73-73, E-Mail: bergmann@reiseland-brandenburg.de wilcke@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de